

2015 hatte die SGGK NOS den Waldfriedhof Schaffhausen besucht und damit eine Friedhof-Trilogie begonnen. Diese wird 2016 fortgesetzt mit der Besichtigung des Friedhofs Rosenberg in Winterthur. Die beiden Friedhöfe sind zur selben Zeit entstanden. Auch in Winterthur wurde über die Anlage eines Waldfriedhofs diskutiert. Die Architekten Rittmeyer & Furrer wideretzten sich aber dem Gedanken, der Friedhof könne zugleich ein Erholungspark sein und der Wald ein Trostspender. Für Rittmeyer sollte der Ort eine Verbindung zur “Über-Natur” aufzeigen. Er suchte die Auseinandersetzung mit dem Thema Tod, erinnerte an seine “Allmacht und Unerbittlichkeit”. Diesen “Bruch” zwischen Leben und Tod machte er zum Programm seines “dialogischen Prinzips”*. Symbolisch für bewusst / unbewusst, diesseits / jenseits verwendete Rittmeyer die Gegensatzpaare aussen und innen, hell und dunkel, Natur und Kunst, so aussagekräftig, dass sie erlebbar sind. Dem Friedhof vor dem Wald steht das Dunkel des Waldes gegenüber. Innerhalb des Waldes befinden sich die Gräber in rechteckig ausgeschnittenen Lichtung.

Der älteste Teil des Friedhofs von Rittmeyer & Furrer wurde mehrmals erweitert. So präsentieren sich heute im Friedhof Rosenberg hundert Jahre Friedhof-Geschichte, vom Reformstil über die Wohngartenbewegung bis zum neusten Gemeinschaftsgrab, den Baumgräbern und der Grabstätte für Muslime.

Im Herbst 2017 wird die Besichtigung des Friedhofs Eichbühl in Zürich-Altstätten die Trilogie abschliessen. Der dezidiert moderne Friedhof aus den 1960er Jahren, entworfen vom Landschaftsarchitekten Fred Eicher (1927-2010) ist in unserer Region einer der sehenswertesten Freiräume der Nachkriegszeit.

* Beatrix Gros-Tonnemacher, Verfasserin des gartendenkmalpflegerischen Gutachtens 1999.



Zugang vom Besammlungsplatz zum Friedhof

Einladung

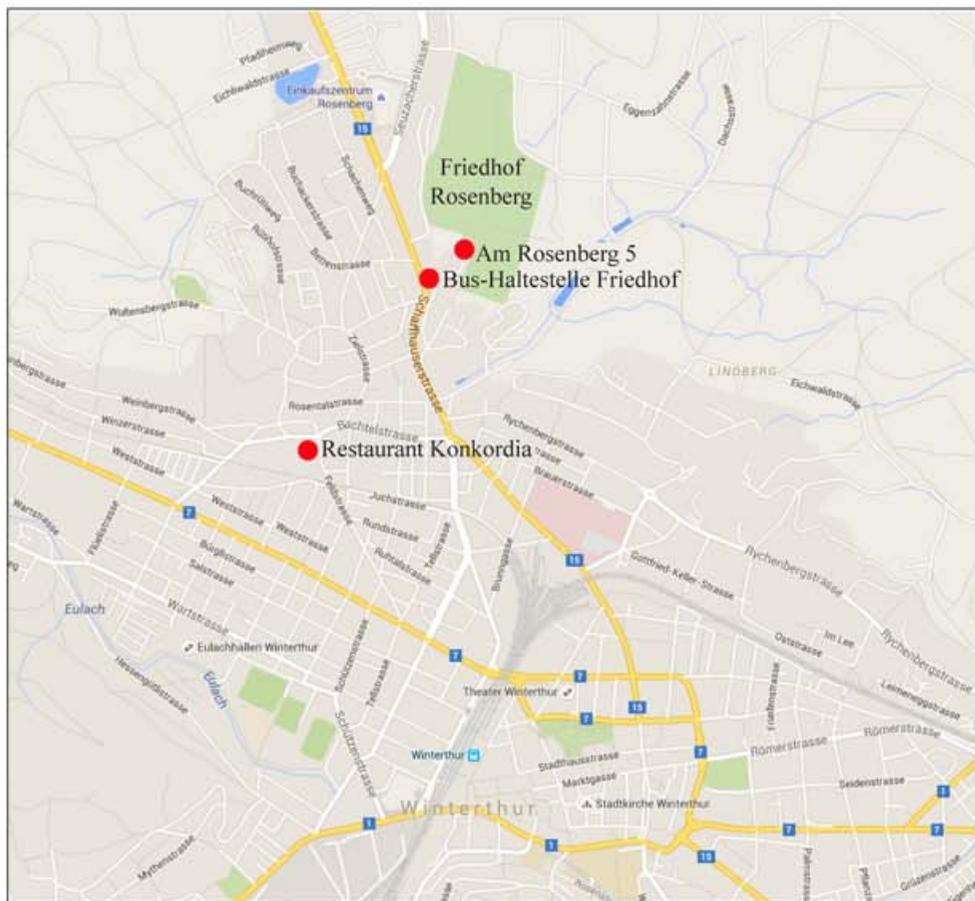
zur Besichtigung des Friedhofs Rosenberg

Samstag, 5. November 2016, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Haupteingang, Am Rosenberg 5, 8400 Winterthur

Kosten ohne Mittagessen
20.-- CHF Mitglieder SGGK
40.-- CHF Nicht Mitglieder
Bezahlung an der Tageskasse

Anmeldung bis Freitag, 28.10.2016 an:
Toni Raymann,
Im Trübacker 7, 8600 Dübendorf
Tel. 044 821 27 64 / 079 423 54 92
toni@raymann.la



Die Veranstaltung wird unterstützt von:

STADTGRÜN WINTERTHUR



Programm

- 10.00 Treffpunkt:**
Haupteingang zum Friedhof Rosenberg
Am Rosenberg 5, 8400 Winterthur
Bus Nr. 3 ab Hauptbahnhof, bis Haltestelle Friedhof, zu Fuss, 5 Min.
- 10.15 Begrüssung:**
Christian Wieland, ehemals Leiter Stadtgärtnerei Winterthur
Toni Raymann, SGGK NOS
- 10.30 Referate im Vortragsraum (ehemals Kapelle)**
Geschichte des Friedhofs Rosenberg 1905-1990
- Toni Raymann

Friedhofgeschichte seit 1991
- Christian Wieland

Grabmäler und Skulpturen im Friedhof Rosenberg
- Gaby Weber, Denkmalpflege des Kantons Zürich
- 11.30 Pause** mit kleiner Zwischenverpflegung
- 12.00 Führung durch den Friedhof**
in Begleitung der Referenten
- 14.30 Mittagessen**
Restaurant Konkordia, Feldstrasse 2, Winterthur-Veltheim
- ca. 16.00** Schluss der Veranstaltung